

128898-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Werbe- und Marketingdienstleistungen – Agenturleistungen im Bereich Design und Content

OJ S 38/2026 24/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH

E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Agenturleistungen im Bereich Design und Content

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren möchte Toll Collect eine Rahmenvereinbarung im Sinne von § 21 VgV mit einem Wirtschaftsteilnehmer abschließen, aus der Agenturleistungen im Bereich "Design und Content" abgerufen werden können. Die von dieser Rahmenvereinbarung umfassten Leistungsinhalte umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Beratung, Content- und Designentwicklung, Digitale Strategieentwicklung für Web und App, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen: - Corporate Design - Content - Digitale Kanäle - Contentstrategie und -erstellung - User-Research & Usability/UX-Tests - Suchmaschinenoptimierung (SEO) Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: e1999fec-7fef-471d-96ae-b958b6f2a942

Interne Kennung: 04-VST-E-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0FMEP4#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Agenturleistungen im Bereich Design und Content

Beschreibung: Die Toll Collect GmbH (im Folgenden auch "Auftraggeber" oder "Toll Collect") organisiert die Maut in Deutschland. Toll Collect ist ein Bundesunternehmen mit Sitz in Berlin. Rund 700 Mitarbeitende übernehmen in einem vielfältigen Team Verantwortung für die nachhaltige Mobilität von morgen. Mit diesem Vergabeverfahren möchte Toll Collect eine Rahmenvereinbarung im Sinne von § 21 VgV mit einem Wirtschaftsteilnehmer abschließen, aus der Agenturleistungen im Bereich "Design und Content" abgerufen werden können. Die von dieser Rahmenvereinbarung umfassten Leistungsinhalte umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Beratung, Content- und Designentwicklung, Digitale Strategieentwicklung für Web und App, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen: - Corporate Design - Content - Digitale Kanäle - Contentstrategie und -erstellung - User-Research & Usability/UX-Tests - Suchmaschinenoptimierung (SEO) Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftrag kann zweimalig um ein Jahr verlängert werden. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre. Der Vertrag enthält eine Probezeit, die sechs Monate ab Vertragsbeginn gilt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Linkstr. 4

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Der Bewerber hat eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB vorzulegen. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB ist eine Mindestanforderung. 2. Nichtvorliegen eines Russlandbezugs Der Bewerber hat eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russlandbezugs vorzulegen. Das Nichtvorliegen eines Russlandbezuges ist eine Mindestanforderung. 3. Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Der Bewerber hat einen aktuellen Auszug (eine Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister oder einen vergleichbaren Nachweis der Existenz des Unternehmens vorzulegen. Als im Handelsbzw. Berufsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare, gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. Die Vorlage eines aktuellen (nicht älter als sechs Monate zum Ablauf der Teilnahmefrist) Registerauszugs oder eines vergleichbaren Nachweises ist eine Mindestanforderung. 4. Unternehmensdarstellung: Einreichung einer

Unternehmensdarstellung mit Darlegung der internen und externen (ggf. involvierte Partneragenturen als Unterauftragnehmer) Organisationsstrukturen. Die Einreichung einer Unternehmensdarstellung ist eine Mindestanforderung.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Nachweis einer bestehenden oder abzuschließenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall: - EUR 1.000.000 für Personenschäden, - EUR 500.000 für sonstige Schäden. Der Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (hilfsweise: Eigenerklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird) ist eine Mindestanforderung. Der Bewerber wird diesen Versicherungsschutz bis zur Verjährung der Mängelansprüche aus diesem Vertragsverhältnis aufrechterhalten.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestgesamtjahresumsatz Nachweis eines durchschnittlichen Gesamtjahresumsatzes von mindestens EUR 200.0000 (netto) in den letzten drei Geschäftsjahre (2022,2023, 2024). Der Umsatz muss im Durchschnitt in diesem Zeitraum mindestens 2.000.000 Euro netto entsprechen. Dabei handelt es sich um eine Mindestanforderung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Gesamtanzahl der im Jahresdurchschnitt festangestellten Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten (in FTE, d.h. Vollzeitäquivalenten) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (d.h. 2022, 2023 und 2024). Es bestehen folgende Mindestanforderungen: Die Gesamtanzahl der im Jahresdurchschnitt festangestellten FTE für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024) muss mindestens 15 betragen. Die Angabe der Gesamtanzahl der im Jahresdurchschnitt festangestellten FTE (mindestens 15) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ist eine Mindestanforderung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzkategorie (1): Angaben zu Referenzen über ausgeführte Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar und die in den letzten drei Jahren erbracht worden sind. Hierbei sind Angaben zu Auftraggeber, Leistungsart, Leistungsumfang, Zeitraum der Leistungserbringung und Auftragsvolumen erforderlich. Es ist zulässig, ein Referenzprojekt bei mehreren Referenzkategorien einzureichen. In Bezug auf die Vergleichbarkeit einer Referenz bestehen folgende Mindestanforderungen: Leistungsart: Web, App und Content; Leistungsumfang: Konzeption, Gestaltung und Redaktion (Text und Bild) ; Zeitraum der Leistungserbringung: Die Leistungen wurden in den letzten drei Jahren erbracht, (d.h. die Leistungserbringung erfolgte zumindest teilweise nach dem 1. Januar 2023). Die Einreichung von mindestens zwei Unternehmensreferenzen für Referenzkategorie 1 "Web, App und Content" ist eine Mindestanforderung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzkategorie (2): Angaben zu Referenzen über ausgeführte Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar und die in den letzten drei Jahren erbracht worden sind. Hierbei sind Angaben zu Auftraggeber, Leistungsart, Leistungsumfang, Zeitraum der Leistungserbringung und Auftragsvolumen erforderlich. Es ist zulässig, ein Referenzprojekt bei mehreren Referenzkategorien einzureichen. In Bezug auf die Vergleichbarkeit einer Referenz bestehen folgende Mindestanforderungen: Leistungsart: Design; Leistungsumfang: Konzeption, Gestaltung und Umsetzungen eines Corporate Designs oder eines Corporate Design Refreshs eines Unternehmens, dass mind. einen einheitlichen Markenauftritt in Online- und Printproduktionen sicherstellt. Aufbau von Rahmenbedingungen und Gestaltungsregeln für das Design.; Zeitraum der Leistungserbringung: Die Leistungen wurden in den letzten drei Jahren erbracht, (d.h. die Leistungserbringung erfolgte zumindest teilweise nach dem 1. Januar 2023). Die Einreichung von mindestens zwei Unternehmensreferenzen für Referenzkategorie 2 "Corporate Design" ist eine Mindestanforderung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung, dass folgendes Schlüsselpersonal, welches die festgelegten Mindeststandards in Bezug auf deren Berufs- und Projekterfahrung erfüllt, im Auftragsfall eingesetzt werden kann: Für das Schlüsselpersonal - Gesamtprojektleitung bzw. stellvertretende Gesamtprojektleitung - Projektleitung Art Direktion - Designer/ UIX-Designer - Texter / Redakteure - SEO-Expert*innen - Expert*innen für digitale Barrierefreiheit gelten folgende Mindeststandards: Alle Schlüsselpersonen müssen über Berufserfahrung im Bereich Design oder Content sowie über Projekterfahrung verfügen. Eine Doppelbesetzung mehrerer Rollen mit einer Person oder einer Rolle mit mehreren Personen ist nicht zulässig. Die namentliche Benennung sowie die Einreichung entsprechender Nachweise müssen erst mit der Angebotsabgabe erfolgen. Die Zusicherung hinsichtlich des anzubietenden und einzusetzenden Schlüsselpersonals ist eine Mindestanforderung.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis (Gesamtwertungspreis)

Beschreibung: Bewertet wird die Höhe des Gesamtwertungspreises in EUR brutto gemäß Preisblatt. Preis (Gesamtwertungspreis) 30% Bewertet wird die Höhe des Gesamtwertungspreises in EUR brutto gemäß Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (Schlüsselpersonal) (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV)

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösung von Aufgabenstellungen

Beschreibung: Lösung von Aufgabenstellungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40,00

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: Konzept zur Herangehensweise an die Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEP4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Jegliche Kommunikation innerhalb des Verfahrens findet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes DTVP statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEP4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0FMEP4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen (vgl. § 56 V gV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: 134 Abs. II GWB: "Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Toll Collect GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Toll Collect GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Toll Collect GmbH
Registrierungsnummer: HRB 83923
Postanschrift: Linkstr. 4
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10785
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabemanagement
E-Mail: vergabestelle@toll-collect.de
Telefon: +49 3074077-0
Profil des Erwerbers: <https://www.toll-collect.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 991-1234512345-06
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5760e1b1-da6f-4294-b245-080c5c4f3cf8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 07:00:05 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128898-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026